



# Bundesgesetzblatt

## Teil I

2025

Ausgegeben zu Bonn am 7. Juli 2025

Nr. 152

**Elfte Verordnung  
zur Änderung der Zweihundertzweiunddreißigsten Durchführungsverordnung  
zur Luftverkehrs-Ordnung  
(Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln  
zum und vom Hubschrauberlandeplatz Donauwörth)**

Vom 27. Juni 2025

Das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung verordnet aufgrund des § 33 Absatz 2 der Luftverkehrs-Ordnung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894), die zuletzt durch Artikel 31 der Verordnung vom 11. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 411) geändert worden ist:

### Artikel 1

**Änderung der Zweihundertzweiunddreißigsten Durchführungsverordnung  
zur Luftverkehrs-Ordnung  
(Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln  
zum und vom Hubschrauberlandeplatz Donauwörth)**

Die Zweihundertzweiunddreißigste Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Hubschrauberlandeplatz Donauwörth) vom 5. März 2007 (BAnz. S. 2666, S. 3542), die zuletzt durch Artikel 46 der Verordnung vom 30. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 339) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

- Nach § 2 Absatz 3 Satz 6 wird der folgende Satz eingefügt:  
„Während der Aktivierung des Nachttiefflugsystems (ED-R 150) in Segmenten, die über den Wegpunkt LD 1 verlaufen, stehen die RNP-Anflugverfahren nicht zur Verfügung.“
- Nach § 3 Absatz 4 Satz 3 wird der folgende Satz eingefügt:  
„Während der Aktivierung des Nachttiefflugsystems (ED-R 150) in Segmenten, die über den Wegpunkt LD 1 verlaufen, stehen die RNAV (GPS)-Abflugverfahren nicht zur Verfügung.“

## **Artikel 2**

### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Langen, den 27. Juni 2025

Der Direktor  
des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung  
In Vertretung  
Heinzl